



Sichere Löwen: Zahlreiche Assistenten für MAN Trucks

München, 01.07.2024

- **Fußgänger- und Radfahrererkennung bietet Schutz für schwächere Verkehrsteilnehmer**
- **Notbremsassistent EBA erkennt auch kreuzende Verkehrsteilnehmer**
- **Automatische Erkennung von Verkehrszeichen und Geschwindigkeitsangaben entlastet am Steuer**
- **Reversing Motion System mit Kamera im Heckbereich macht Rangier- und Ankuppelvorgänge sicherer**

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Gregor Jentzsch
Telefon: +49 89 1580-2001
Presse-man@man.eu
<https://press.mantruckandbus.com/>

MAN Truck & Bus hat viele neue Assistenzsysteme im Angebot, die bereits seit dem Modelljahr 2024 erhältlich sind. Einige davon werden gemäß VO (EU) 2019/2144 zum 7. Juli 2024 zur Pflicht. Zum umfangreichen Portfolio – je nach Baureihe, Abgasnorm und Verfügbarkeit erhältlich – zählen unter anderem die FrontDetection und das Abbiegewarnsystem, mit denen vor allem Fußgänger sowie Radfahrer geschützt werden. Auch der Notbremsassistent und weitere Technologien die Totwinkelwarnung und die Abbiegehilfe zahlen auf den Schutz schwächerer Verkehrsteilnehmer ein.

Die **FrontDetection** entschärft kritische Situationen im Stadtverkehr, wenn sich etwa Personen zu Fuß oder auf dem Fahrrad in schwer einsehbaren Bereichen vor dem Fahrzeug bewegen. In Anfahrtsituationen und bei niedrigen Geschwindigkeiten bis 10 km/h erkennt das auch abschaltbar orderbare System diese Verkehrsteilnehmer und warnt im MAN Truck optisch und akustisch.

Zugleich fließt die neue Sicherheitsfunktion in die Warn- und Bremsstrategie der dritten Generation des MAN Notbremsassistenten **Emergency Brake Assist (EBA)** ein: Er erkennt wiederum ab 10 km/h auch andere Verkehrsteilnehmer, die sich nicht direkt in der vorausliegenden Fahrspur des Lkw befinden, diese aber potentiell kreuzen könnten, warnt im Falle einer drohenden Kollision und leitet, falls nötig, selbstständig eine Vollbremsung bis zum Stillstand ein.

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 14,8 Milliarden Euro Umsatz (2023). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON GROUP und beschäftigt weltweit ca. 33 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Ein weiterer potenzieller Lebensretter im Stadtverkehr: Die **MAN Abbiegehilfe** sichert die Beifahrerseite zu nahezu 180° im Geschwindigkeitsbereich unter 30 km/h, überwacht schwer einsehbare Bereiche durch zwei übereinander platzierte Radarsensoren und bietet eine dreistufige Warnkaskade über optische und akustische Signale. So kann Gefahrensituationen vorgebeugt werden und der Fahrer kann frühzeitig auf mögliche Kollisionen, etwa mit Fußgängern oder Radfahrern, reagieren, wenn diese sich dem toten Winkel nähern. Die MAN Abbiegehilfe ist erhältlich für MAN TGX, TGS und TGM.

Der Schnellzugriffstaster „**Assist**“ dient einer intuitiven Bedienung und Menüführung. Je nach Ausstattung befindet er sich am Multifunktionslenkrad oder in der Instrumententafel, um einen schnellen und zentralen Zugriff auf alle Assistenzfunktionen zu bieten. Ohne Menüumwege sind so Funktionen wie die Totwinkelwarnung mit Spurwechsel- und Abbiegehilfe oder der MAN Fernverkehrsassistent CruiseAssist unkompliziert aufrufbar.

Die **Verkehrszeichenerkennung** entlastet den Fahrer: Ohne Sorge, geltende Beschränkungen eventuell zu übersehen, kann er sich dank der zuverlässigen Erkennung aktuell gültiger Vorgaben in Echtzeit ganz auf die Fahraufgabe konzentrieren. Bestimmte Anzeigen wie Überholverbote sind nur mit MAN Mediasystem Navigation Advanced oder MAN Mediasystem Navigation Professional möglich.

Das **Reifendruckkontrollsystem (TPM)** warnt, wenn der Reifendruck vom fahrzeug- und einsatzspezifischen Sollwert abweicht. Diese auch während der Fahrt aufrufbare Information hilft dem Fahrer, stets den richtigen Reifendruck einzuhalten – und reduziert damit auch den Verbrauch. Die ebenfalls integrierte Anzeige der Reifentemperatur hilft mit ihrer Übertemperaturwarnung Reifenplatzern und -bränden vorzubeugen. Das TPM überwacht auch die Reifen des Anhängers, wenn dieser über eine entsprechende Schnittstelle verfügt.

Einen weiteren Beitrag zur präventiven Verkehrssicherheit bietet die Vorrüstung für den Anschluss eines Alkoholtestgerätes, das den Atemalkoholgehalt misst und den Start des Motors nur zulässt, wenn der Fahrer fahrtüchtig ist. Die werkseitige **Vorbereitung für den Alcohol Interlock**, aktuell optional überbrückbar, spart zeit- und kostenintensive Nachrüstungen. Das Alkoholtestgerät kann dort einfach im Service angeschlossen werden.

Da Sichteinschränkungen nach hinten auch bei langjähriger Berufspraxis beim Rückwärtsfahren mit langen Zugkombinationen herausfordernd sein können, unterstützt das **Reversing Motion System** – in Form eines Bildes,



das eine Kamera im Heckbereich liefert. Es wird beim Einlegen des Rückwärtsgangs automatisch im Display des Entertainmentsystems angezeigt und kann zusätzlich mit einem Taster in der Instrumententafel jederzeit manuell aktiviert werden. So hat der Fahrer vom Steuer aus Personen und Gegenstände hinter dem Fahrzeug immer im Blick. Auch Ankuppelvorgänge macht das Reversing Motion System wesentlich leichter.

Der Aufmerksamkeitswarner **MAN AttentionGuard** ist nicht abschaltbar. Er unterstützt im Rahmen der Systemgrenzen bei der Vorbeugung von Unfällen, indem er eine unsicherere Fahrweise erkennt und Fahrer optisch und akustisch warnt. Dabei wertet der MAN AttentionGuard die Spurtreue und Lenkeingriffe des Fahrers kontinuierlich aus. Die Warnung kann auch ohne Überfahren der Fahrbahnmarkierungen erfolgen, wenn das System eine sinkende Aufmerksamkeit des Fahrers feststellt – noch bevor dieser die eintretende Müdigkeit selbst überhaupt wahrnimmt.

-